

	<b>Object:</b> Postkarte: Bischöfliches Palais in Münster
	<b>Museum:</b> Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de
	<b>Collection:</b> Sammlung Postkarten
	<b>Inventory number:</b> PK-5141-037

## Description

Unbekannter Fotograf, Druck (Heliocolorkarte), Verlag Ottmar Zieher, München, um 1905, unbeschrieben.

Vom Domplatz fällt der Blick auf das Bischöfliche Palais (Domplatz 27). Rechts sieht man den Weg zum Spiegelturm und die Überwasserkirche, links das Diözesanmuseum. Beim Bischöflichen Palais handelt es sich um die 1732 an der Stelle zweier alter Domkurien errichtete frühere dreiflügelige DomDechanei. Friedrich Christian von Galen zu Assen (1689-1748) hatte sie von Lambert Friedrich von Corfey (1668-1733) planen lassen. Nachdem Münster 1815 endgültig zur Hauptstadt der neuen preußischen Provinz Westfalen geworden war, bewohnten die münsterischen Bischöfe ab 1825 die alte Dompropstei. Diese wurde 1911 aufwändig renoviert, die Postkarte zeigt noch en alten Zustand. Das Palais wurde am 10. Oktober 1943 zerstört und von 1948 bis 1952 mit einem veränderten Mittelrisalit wieder aufgebaut.

## Basic data

Material/Technique: Papier / Druck (Heliocolorkarte)

Measurements:

## Events

Created	When	1905
	Who	Ottmar Zieher (Verlag)
	Where	München (Uebigau-Wahrenbrück)
[Relationship to location]	When	

Who  
Where Bischöfliches Palais (Münster)  
When  
[Relationship to location]

Who  
Where Domplatz (Münster)  
When  
[Relationship to location]

Who  
Where Überwasserkirche (Münster)  
When  
[Relation to person or institution]

Who Friedrich Christian von Galen zu Assen (1689-1748)  
Where  
When  
[Relation to person or institution]

Who Lambert Friedrich Corfey (1668-1733)  
Where

## Keywords

- Postcard
- View card

## Literature

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 85